## 773 - Pratteln/Autobahn A2: Spektakulärer Unfall auf der Autobahn A2 sorgt für Stau

Auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Bern/Luzern/Zürich kam es heute Freitag Vormittag, 31. Oktober 2008, gegen 10.38 Uhr, zu einem spektakulären Verkehrunfall. Darin involviert waren ein Sattelschlepper und zwei Personenwagen, der Lastwagenfahrer wurde verletzt. Es kam zu grösseren Staus.

Wenige 100 Meter nach der Raststätte Pratteln BL respektive etwa 400 Meter nach der Ausfahrt Liestal in Fahrtrichtung Bern/Luzern/Zürich geriet ein Sattelschlepper mit britischen Nummerschildern ins Schleudern. In der Folge kam der Sattelschlepper - nachdem das Fahrzeug alle drei Fahrbahnen überquert hatte und von den Fahrbahn-Trennungselementen zurück geprallt war - querstehend über alle drei Fahrbahnen zum Stillstand, stürzte aber nicht um.

In den Unfall verwickelt waren zudem zwei Personenwagen. Der Lastwagenchauffeur wurde verletzt und musste durch die Sanität Liestal ins Spital eingeliefert werden; die Insassen der beiden involvierten Personenwagen hatten Glück im Unglück und kamen mit dem Schrecken davon.

Die Unfallursache ist noch offen, im Vordergrund steht jedoch ein beim Chauffeur aufgetretenes medizinisches Problem. Weitere Abklärungen sind im Gang.

Die beiden involvierten Personenwagen sowie der Sattelschlepper mussten abgeschleppt werden. Im Einsatz standen die Polizei Basel-Landschaft, die Sanität Liestal, der Strassen-Unterhaltsdienst sowie zwei Abschleppunternehmen.

Kurz vor 11.45 Uhr, also bereits nach rund einer Stunde, war die Unfallstelle geräumt und der Verkehr konnte auf allen drei Spuren wieder frei gegeben werden. Der zuvor durch die Vollsperrung entstandene Stau löste sich in der Folge rasch wieder auf. Während der Dauer der Sperrung kam es zu entsprechenden Rückstaus, Wartezeiten und Umleitverkehr.

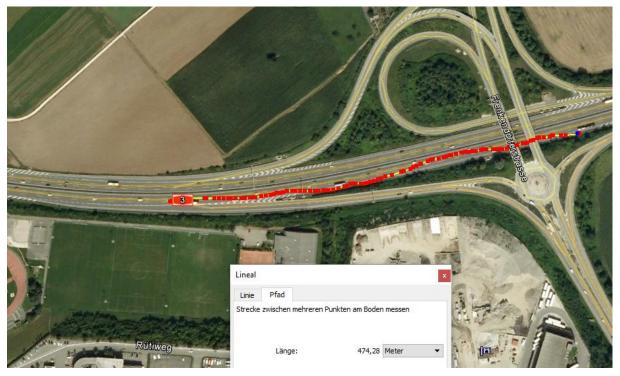
Der betroffene Autobahn-Abschnitt (Basel-Pratteln-Verzweigung Augst BL) ist der meistbefahrenste Autobahn-Abschnitt der Schweiz.













Standort 2016 ausgebaut.

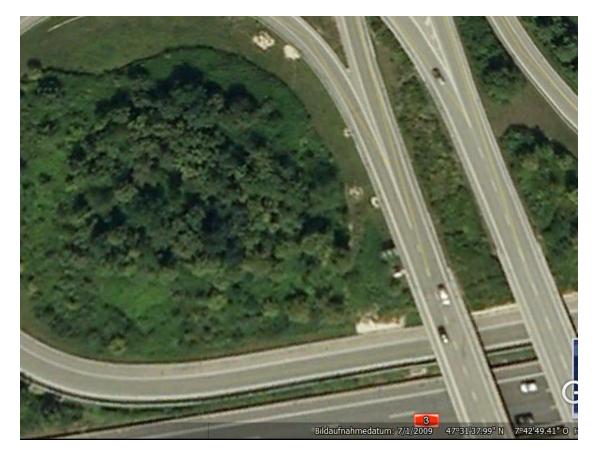


September 2013

gut sichtbare, ausgebaute Anlage, hoher Mast. Deutlich sichtbare Baumschäden nach 280-340°



Die dazupassende SR 280°



Sommer 09 steht eine kleine Sendeanlage am gleichen Ort, viel tiefer





Es sind auf der Sommer 2013-Aufnahme **zwei Sender** zu sehen an der Querbrücke.



Diese zweite Anlage ist Ende Sommer 2014 abgebaut, vermutlich war sie aber länger bestehend, ev. Konkurrenzanlage, die <u>neu am erhöhten</u> Standort zusammengefasst wurden. <u>2008 noch kein LTE!</u>



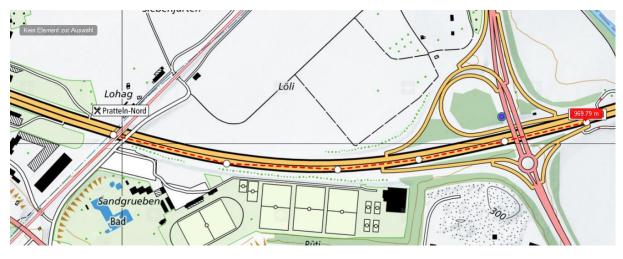
## Universal Mobile Telecommunications System

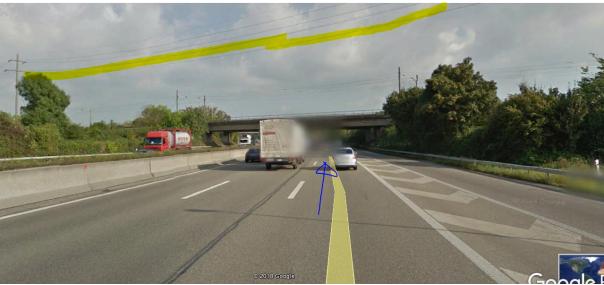
## Zusammenfassung

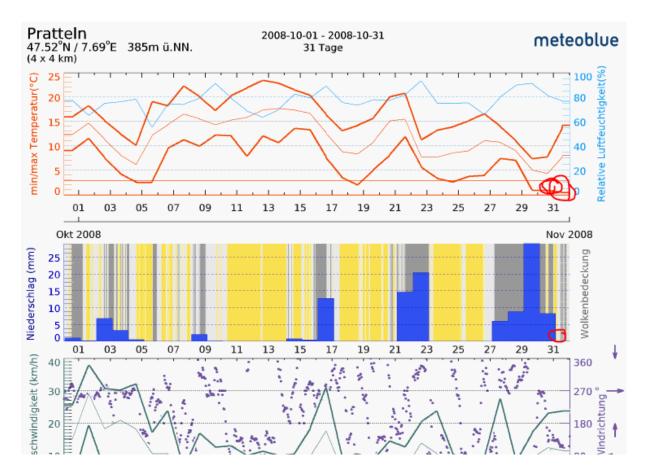
Mit der dem Aufbau der UMTS-Mobilfunknetze im Jahre 2002 wurde der mobile Datenfunk lanciert. Datenraten von bis zu 2 MBit/s wurden damit zur Realität. UMTS ist ein Mobilfunkstandard der dritten Generation (3G) und die Nachfolgetechnologie von GSM (Global System for Mobile Communications), das als System der zweiten Generation (2G) bekannt geworden ist und hauptsächlich der Sprachübertragung dient. UMTS arbeitet mit dem Übertragungsverfahren WCDMA (Wideband Code Division Multiple Access) mit einer Kanalbandbreite von 5 MHz.

http://documents.swisscom.com/product/1000059-Mobile\_VPN\_Access/Documents/Whitepapers/mm03930-de.pdf

**Hochspannung Querung** 







Kalte Witterung, Stromtransport